

Informationen aus den sieben Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
der Pfarreien Am Albuch und Aufhausen

Die Kirchdörfer: Aufhausen, Ederheim, Forheim, Hohenaltheim,
Hürnheim mit Christgarten, Schmähingen, Unterringingen

Gemeindebrief Südries



St.-Laurentius-Kirche in Unterringingen mit Gemeindehaus
Diakonen-Ehepaar Christina und Stephan Höpfner am 29. September 2024
beim Einzug in die Kirche, im Hintergrund Dekan Frank Wagner (s. S. 4-5)

Fotos: Jochen Thiel

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreien Am Albuch und Aufhausen!

Liebe Leserinnen und Leser!



Wir sind endlich wieder ein Team in der Kooperation Südries! Das ist ein gutes Gefühl, nicht nur für die Menschen in der Pfarrei Aufhausen, deren Pfarrstelle nun wieder besetzt ist - „berufsgruppenübergreifend“, wie es im Amtsdeutsch heißt.

Ein gutes Gefühl ist es vor allem auch für mich, denn ich habe mich in den letzten Jahren schon sehr als Einzelkämpferin gefühlt. Und das nicht nur in der Kooperation, sondern auch in der Region, denn die Kollegin auf der Pfarrstelle Nähermemmingen-Baldingen ist ja für länger in Elternzeit.

Doch nicht nur das Diakonen-Ehepaar Höpfner ist neu, auch ein neues Dekanat wird es geben mit einem neuen Dekan ab dem 1.1.2025. Davon lesen Sie auf den Seiten 10-11.

Und dann gab es die Kirchenvorstandswahlen. Da dieser Gemeindebrief aus mehreren Gründen drei Wochen später in den Druck ging als eigentlich geplant, haben wir die Ergebnisse der Wahl für die Kooperation

Südries schon auf den Seiten 6 und 7 abdrucken können.

Was es noch mehr an Neuem und Neuen gibt, werden Sie selbst im Gemeindebrief entdecken. Auch Abschiede und Veränderungen sind natürlich dabei - und viele Angebote zu Begegnung, zum Innehalten und zum Feiern, denn diese Ausgabe spannt im Gottesdienstplan den Bogen über die Advents- und Weihnachtszeit bis zum Neujahrstag.

Herzlichen Dank an alle, die bei diesem Gemeindebrief mitgearbeitet haben, vor allem an die Sekretärinnen, bei denen alle Fäden zusammenlaufen
Es grüßt Sie herzlich

Pfarrerin Karin Schedler
(auch im Namen von
Christina und Stephan Höpfner)

Aus dem Inhalt	Seite
Vorstellung Höpfners	4
Ergebnisse KV-Wahl	6-7
Von Personen	8-11
Pfarrrei-Nachmittage / Frauenkreise	12-13
Kindergottesdienst	14
Angebote für Kinder / Jugendliche	15-19
Gottesdienstplan	20-23
Kasualien	24-25
Termine und Informationen	26-29
Kitas, Rückblicke, Danke	30-33
Übrigens...	34
Neue App Pfarrei Aufhausen	35
Kontakt Daten der Pfarreien	36-37
Kontonummern / Impressum	38
Adventskonzert Hümheim	39
Angebote Christgarten	40

Andacht: Warten auf Gerechtigkeit

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.
2. Petrus 3,13

Die Losung für November passt wunderbar zur kommenden Jahreszeit, die an vielen Punkten geprägt ist vom Warten.

Wir warten darauf, dass der Winter kommt und die Natur in ihre Ruhephase geht. Viele von uns warten und freuen sich schon auf den Dezember, weil sie die Adventszeit lieben und der Monat durch die Vorfreude auf das Weihnachtsfest versüßt wird. Andere wiederum können es kaum erwarten, dass das kalte Wetter so schnell wie möglich wieder vergeht und der Frühling und mit ihm die Wärme zurück kommt.

In der Losung wartet der Verfasser aber auf etwas ganz anderes. Er wartet auf eine neue Erde, nach der Verheißung Gottes, in der Gerechtigkeit herrscht. Und auch das ist uns momentan leider sehr vertraut, denn es herrscht zur Zeit an vielen Punkten die Ungerechtigkeit und Kriege, Konflikte und Krisen überschatten unsere Gegenwart. Viele tausend Menschen warten auf Gerechtigkeit. Und ich erwische mich selbst dabei, zu denken und dem Autor dieser Zeilen zu sagen: „Gerechtigkeit? Na, da kannst du aber lang drauf warten!“

Eine Welt, in der Gerechtigkeit wohnt? Wohl eher etwas für Träumer und Idealisten. Denn wenn man die Augen öffnet und einen Blick für die Realität hat, dann muss man doch dem Verfasser dieser Zeilen widersprechen!

Oder nicht?

Ich glaube — eben nicht! Denn all das Schlimme und Ungerechte zu betrachten ist nur die halbe Wahrheit.

Wer die Welt so sieht, blendet den besten Teil aus. Gerade in der Adventszeit, in der wir auf das Fest der Geburt Jesu warten, können wir unseren Blick auf das Gute in der Welt konzentrieren.

Und noch vielmehr können wir uns fragen, was wir selbst dazutun können, die Welt zu einem gerechteren Ort zu machen. Denn allzu oft tragen wir selbst ja zur Ungerechtigkeit in der Welt bei. Bei wem müsste ich mich z.B. endlich entschuldigen? Wem bin ich eine gute Tat schuldig geblieben oder habe Hilfe versagt? Wer benötigt meine Unterstützung, weil er nicht selbst für seine Gerechtigkeit sorgen kann?

Gott hat uns einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit ins Herz gelegt. Warten wir also nicht darauf, dass die Welt sich ändert. Sorgen wir stattdessen dafür, dass wir in unserer kleinen Welt, in die wir gestellt sind, für mehr Gerechtigkeit sorgen.

Darauf wartet Gott schon lange ...

Diakon Stephan Höpfner

Pfarrei Aufhausen - Ende der Vakanz

Ab 1. Oktober 2024 übernimmt das Diakonen-Ehepaar Christina und Stephan Höpfner die Pfarrei Aufhausen.

Am 29.9.24 wurden die beiden in einem großen Festgottesdienst mit anschließendem Empfang herzlich in unseren Gemeinden willkommen geheißen.

Die Kirchenvorstände Aufhausen, Forheim und Unterringingen wünschen den beiden alles Gute für Ihre neuen zukünftigen Herausforderungen und freuen sich auf die kommende gemeinsame Zeit!

Hier stellen sich die beiden persönlich vor:

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns sehr, uns als neues Diakonen-Ehepaar vorstellen zu dürfen. Wir sind Christina und Stephan Höpfner und haben gemeinsam seit 01.10.2024 die Leitung der Kirchengemeinden Aufhausen, Forheim und Unterringingen übernommen.



Ich bin Christina und komme ursprünglich aus Landsberg am Lech. Meine Leidenschaft für Diakonie und Kirche wurde schon sehr früh durch meine ehrenamtliche Arbeit in der evangelischen Jugend in Landsberg geweckt. Ich freue mich besonders darauf, gemeinsam mit Ihnen den Glauben zu leben und unsere Gemeinden zu stärken.

Besonders am Herzen liegt mir die offene Begegnung miteinander - und darin hoffe ich, dass wir zusammen viele schöne Momente erleben werden.

Mein Name ist Stephan und bin gebürtig aus Nördlingen, oder wie man hier sagt, „vo Nerle“. Nach vielen Jahren im Frankenland freu ich mich sehr, wieder „drhoim“ zu sein. Als Diakon liegt ein Schwerpunkt meiner Arbeit neben der Gestaltung von Gottesdiensten und Kasualien in der diakonischen Fürsorge, also darum, dass es möglichst allen gut geht.

Wir wollen versuchen, alle in den Blick zu nehmen und zusammen mit der Politik das Gemeinwohl in den Mittelpunkt zu stellen. Wir sind beide fest davon überzeugt, dass eine starke Gemeinschaft auf Vertrauen, Offenheit und gegenseitigem Respekt basiert. Daher möchten wir Sie ermutigen, jederzeit auf uns zuzukommen, sei es für ein Gespräch, eine Idee oder einfach nur, um Hallo zu sagen. Oder wie es schon häufig geheißen hat: es brennt wieder Licht im Pfarrhaus!



Mit herzlichen Grüßen Christina und Stephan Höpfner

Informationen zu Pfarrstellen, Diakonat, Landesstellenplanung

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Pfarrer/innen und Diakon/innen?

Es geht in beiden Berufen um die Verkündigung und die Nachfolge Jesu in Wort und Tat in der Kirchengemeinde oder in anderen Feldern der Gesellschaft.

> **Diakon/innen** erwerben eine Ausbildung in einem anerkannten sozialen oder pflegerischen Beruf und erhalten dazu noch eine theologische Ausbildung. Ihre praktische Tätigkeit hängt dann sehr von ihrem erlernten Beruf und den Bedürfnissen vor Ort ab. Das Diakonat ist in der Regel an der Schnittstelle zwischen Verkündigung und Sozialarbeit angesiedelt. Das Diakon/innen auch Kirchengemeinden leiten, ist Folge des Pfarrermangels.

> **Ein/e Pfarrer/in** leitet in der Regel zusammen mit dem Kirchenvorstand eine Pfarrei, zum Dienstauftrag gehört auch Religionsunterricht. Für den Pfarrberuf gibt es zwei Voraussetzungen: die akademische und praktische Ausbildung. Wer Pfarrerin oder Pfarrer wird, studiert in der Regel Theologie als Vollstudium (das heißt ohne Nebenfächer) an einer Theologischen Fakultät. Das Vollstudium Theologie dauert mindestens fünf Jahre. Vor dem eigentlichen Studium steht das Erlernen der alten Sprachen (Latein, Griechisch, Hebräisch).

Abgeschlossen ist das Studium mit dem Bestehen des sogenannten 1. theologischen Examens. Auf das akademische Studium folgt die praktische Ausbildung, Vikariat genannt. Das Vikariat besteht aus zweieinhalb Jahren in einer Kirchengemeinde, angeleitet von einer Ausbildungspfarrer/in, mit begleitenden Blockkurs-Veranstaltungen. Die Abschlussprüfung heißt 2. theologisches Examen. Die Pfarrerin und der Pfarrer legen das Evangelium für die heutige Zeit aus. Der Gottesdienst ist der Mittelpunkt dieser Verkündigung. In der Predigt deutet die Pfarrperson heutiges Leben im Licht des Evangeliums.

Berufsgruppenübergreifende Besetzung

Dekanate können seit der 2020 von der Landessynode beschlossenen Landesstellenplanung - je nach Bedarf - bis zu 20 Prozent der Pfarrstellen in ihrem Bereich "berufsgruppenübergreifend" besetzen, z.B. mit Religionspädagogen/innen, Diakon/innen, Sozialpädagogen/innen oder Kirchenmusiker/innen. Wie dies dann jeweils konkret aussieht, welche Regelungen nötig werden, wenn wie in der Pfarrei Aufhausen Diakon/innen auf einer gemeindeleitenden Pfarrstelle arbeiten – da ist momentan noch viel von Seiten der Landeskirche ungeklärt. Mit Mut und Kreativität ermöglicht dies aber auch viele neue Chancen.

Landesstellenplan 2020: Relation zwischen Pfarrstellen und Mitgliedern bleibt gleich

Die Landesstellenplanung, die 2020 von der Landessynode beschlossen wurde, ist inzwischen fast überall in Bayern umgesetzt. In der Kooperation Südries bedeutete das den Wegfall einer kompletten Pfarrstelle und die Neubildung der Pfarrei Am Albuch.

An der bisherigen Relation zwischen evangelischen Christen und Pfarrern beziehungsweise theologischem Personal wird sich auch in Zukunft nichts ändern: In Bayern arbeiten rund 1.520 Pfarrer und Pfarrerinnen in den Kirchengemeinden, im Durchschnitt kommt auf 1.545 Protestanten eine 100%-Pfarrstelle. Wo es allerdings in einer Kirchengemeinde oder Pfarrei deutlich weniger sind, ist in den nächsten Jahren mit Veränderungen und Zusammenschlüssen zu rechnen.

Beispiel Pfarrei Am Albuch

Die 2023 neu gebildete Pfarrei Am Albuch passt gut zum bayernweiten Durchschnitt: Sie hat insgesamt rund 1500 Mitglieder, die von einer 100%-Pfarrstelle geleitet werden. Die Mitglieder der Pfarrei gehören zu vier eigenständigen Kirchengemeinden: In Ederheim sind es derzeit 470 Mitglieder, in Hürnheim mit Christgarten 193, in Hohenaltheim (und Niederltheim) 370 und in Schmädingen (mit Reimlingen) 480 Gemeindeglieder.

SIE haben gewählt!

Am 20. Oktober 2024 waren in ganz Bayern in der Evangelisch-Lutherischen Kirche die Wahlen zum Kirchenvorstand - wieder als allgemeine Briefwahl, alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder haben schon im September die Unterlagen erhalten.

Nachdem dieser Gemeindebrief viel später als eigentlich geplant in den Druck gegangen ist, können wir hier für die Kooperation Südries schon die Wahlergebnisse veröffentlichen.

Die gewählten stimmberechtigten Mitglieder der einzelnen Kirchenvorstände müssen nun einzeln, schriftlich und geheim in der sogenannten „Berufungssitzung“ bis spätestens 13. November ein oder mehrere Personen wählen, die dann als stimmberechtigte Mitglieder ebenfalls zum Kirchenvorstand gehören. Für jedes stimmberechtigte Mitglied sind Ersatzleute gewählt, die ebenfalls an den Sitzungen aktiv teilnehmen, nur ohne Stimmrecht.

Kirchenvorstände 2024

Am 1. Advent, dem 1.12.2024, werden in den Gottesdiensten in ganz Bayern die neuen Kirchenvorstände der Amtsperiode 2024-30 eingeführt, verpflichtet und für ihren Dienst gesegnet.

Zugleich werden die bisherigen Kirchenvorstände bedankt und von ihrer Verantwortung entpflichtet.

In der konstituierenden ersten Sitzung der neuen Kirchenvorstände im Dezember geht es dann u.a. um die Ämter wie Vertrauensleute, Beauftragungen und Delegationen in die Dekanatsynode.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich in den Vertrauensausschüssen und in den Wahlausschüssen für die Kirchenvorstandswahl 2024 eingesetzt haben!

Das war ein ganz wichtiger und vor allem am Wahlwochenende sehr zeitaufwändiger Dienst!

Pfarrerin Karin Schedler

In der Pfarrei Aufhausen wurden folgende Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern gewählt: (in alphabetischer Reihenfolge)

Kirchengemeinde Aufhausen

Eberle Manuela
Wicklein Martin
Wunder Werner

Kirchengemeinde Forheim

Benning-Lill Katrin
Schweier Kurt
Thum Timo

Kirchengemeinde Unterringingen

Beck Erich
Eichert Rosemarie
Hurler Gabriele
Schüle Sonja

Im nächsten Gemeindebrief werden **ALLE** Südries-Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher (Stimmberechtigte und Ersatz) der Amtsperiode 2024-30 mit Bild und kurzem Text und ggf. weiteren Funktionen einzeln vorgestellt!

Sie wurden gewählt! Wahlparty in der Albuch-Pfarrei

Prima Stimmung herrschte bei der **Wahlparty** am 20.10. abends im Matthias-Pauli-Haus in Hohenaltheim bei Imbiss und guten Gesprächen. Alle Kandidierenden waren entweder als Stimmberechtigte oder als Ersatz gewählt und es gab schon erste **Vernetzungen** (Bild unten). Freude herrschte über die **gute Wahlbeteiligung**: in Ederheim-Hürnheim **50,4 %** und in Hohenaltheim-Schmähingen **45,2 %**.

(Fotos: J. Thiel)



In der Pfarrei Am Albuch werden erstmalig gemeinsame Kirchenvorstände aus je zwei Gemeinden gebildet. Dabei gab es bei der Wahl für jede Kirchengemeinde einen sogenannten qualifizierten Stimmbezirk - das bedeutet, dass aus jeder Kirchengemeinde gesichert die drei Personen stimmberechtigt gewählt sind, die die für den Stimmbezirk jeweils höchste Stimmenanzahl haben.

Zu stimmberechtigten Mitgliedern wurden in der Pfarrei Am Albuch folgende Personen gewählt: (in alphabetischer Reihenfolge)

Gemeinsamer Kirchenvorstand Ederheim-Hürnheim

Simone Brenner
Carolyn Doppelbauer
Bernd Möhle
Michaela Kluger
Kurt Schabert
Andrea Schwarz

Gemeinsamer Kirchenvorstand Hohenaltheim-Schmähingen

Sonja Gröner
Elfriede Hubel
Ruth Husel
Sabine Meyer
Helga Thum-Sporys
Judith Wagner

Einführung von Prädikantin Judith Wagner, Hohentalheim



Judith Wagner arbeitet Vollzeit als Religionspädagogin an mehreren Schulen in Nördlingen und wohnt in Hohentalheim. Auf Anfrage der Gemeinde hat sie sich bereit erklärt, sich ehrenamtlich zur Prädikantin für die Pfarrei und – wenn nötig – auch für das Dekanat berufen und beauftragen zu lassen. Die nötige Ausbildung dafür hat sie bereits im Rahmen ihrer Ausbildung zur Religionspädagogin erhalten. Daher beschlossen die vier Kirchenvorstände der Pfarrei am Albuch einstimmig ihre Beauftragung zur öffentlichen Wortverkündigung (Halten von Gottesdiensten) und ggf. Sakramentsverwaltung (Abendmahl). Am Sonntag, 13.10.2024 wurde Judith Wagner im Gottesdienst in Hohentalheim offiziell beauftragt, von stellvertr. Dekan Pfr. Haimböck für ihren Dienst gesegnet und sie hielt dann auch gleich die Predigt. Pfarrerin Karin Schedler und die zahlreich anwesenden Gemeindemitglieder gratulierten ihr herzlich und freuen sich auf ihren Dienst.



Wörterbuch:

Was ist eigentlich eine Prädikantin oder ein Prädikant?

Prädikantinnen und Prädikanten sind Ehrenamtliche. Sie engagieren sich neben ihrem Beruf in unserer Kirche. Als RichterInnen, BeamtInnen oder ÄrztInnen, als HandwerkerInnen oder LandwirtInnen, Lehrkräfte oder aus vielen weiteren Berufen haben sie in ihrer Freizeit eine längere Ausbildung besucht, um Gottesdienste in ihrer Gemeinde und ihrem Dekanat leiten zu können. Nach der Ausbildung werden sie von unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche zur öffentlichen Wortverkündigung und ggf. auch zur Sakramentsverwaltung berufen. Sie gestalten dann die Gottesdienste mit eigener Predigt und können - wenn das in der Gemeinde gebraucht wird - auch Abendmahlsfeiern leiten.

Text: K. Schedler Fotos: J. Thiel

Endlich auch konfirmiert!

Am 15.9.2024 wurde **Isabella Fickel** in der St.-Peter-Kirche in Christgarten, wo sie auch vor 14 Jahren getauft worden war, durch Pfarrerin K. Schedler konfirmiert. Krankheitsbedingt konnte sie an der Ederheimer Konfirmation im Frühjahr nicht teilnehmen. Herzlichen Glückwunsch von der ganzen Gemeinde!



Foto: privat

Verabschiedungen Kirchengemeinde Ederheim



Viele Jahre haben sich **Helga Buser** und **Inge Amerdinger** ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Ederheim mit viel Herzblut beim Gemeinde- bzw. Seniorennachmittag engagiert. Beim Pfarrei-Nachmittag am 16. April 2024 wurden die beiden offiziell aus Ihrem Leitungsamt verabschiedet.

Die vielen bunten Rosen stehen für die vielen Jahre mit vielen bunten Erfahrungen bei den Nachmittagen. Pfarrerin Schedler sagte beiden im Namen der Kirchengemeinde ein herzliches Dankeschön!

Foto: Charlie Wolfinger



Ebenfalls viele Jahre hat sich **Dieter Lang** im Mesner-Team in Ederheim mit Engagement und Kompetenz eingebracht.

Leider kann er nun aus gesundheitlichen Gründen diesen Dienst nicht mehr ausüben.

Er wurde von Pfarrerin Schedler mit Blumen, Gutscheinen und einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ verabschiedet.

Foto: Jochen Thiel

Neugründung Dekanat Donau-Ries - Vorstellung Dekan Wagner

Prüfet alles und das Gute behaltet.

(1. Thessalonicher 1,21)

Liebe Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden des neuen Dekanatsbezirkes Donau-Ries, liebe Leserinnen und Leser,



mit den Worten der Jahreslosung grüße ich Sie alle auf diesem Weg. Ganz bewusst mit diesen Worten, weil sie nicht nur zum Beginn des neuen Jahres passen, sondern auch zu den Veränderungen in unseren drei Dekanaten. Zum 31.12.2024 endet die Zeit der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen, denn mit dem 1.1.2025 entsteht – nach vielen Vorarbeiten und Vorüberlegungen – das neue Dekanat Donau-Ries. Und auch für mich und meine Familie steht ein Neuanfang an, darf ich doch der erste Dekan des Dekanats Donau-Ries sein. Über diese Wahl habe ich mich sehr gefreut und danke allen, die mir hier ihr Vertrauen geschenkt haben.

Viele unter Ihnen haben mich vielleicht als Dekan von Donauwörth in den letzten 2 ½ Jahren bereits kennengelernt, aber bestimmt nicht alle, darum ein paar Worte zu meiner Person:

Meine bisherigen Wege führten mich nach dem Abitur am THG in Nördlingen aus dem Südries, wo ich aufgewachsen bin, zum Studium nach Neuendettelsau und Mainz, als Vikar nach Oberstaufen, als Pfarrer weiter nach Prien am Chiemsee, nach Mittelfranken ins Dekanat Pappenheim und wieder nach Oberstaufen; und schließlich in den letzten 2 ½ Jahren nach Donauwörth.

Wo ich war, bin ich immer gern gewesen. Ich habe wunderbare Menschen getroffen, durfte mit ihnen Herausforderungen meistern und viele Erfahrungen sammeln. Und mich immer von dem Motto leiten lassen: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“

Nun also ab dem 1.1.2025 die neue Stelle als Dekan des Donau-Ries und der Umzug nach Nördlingen. Eine große Aufgabe, die da auf mich und alle, die bei dem

Prozess der Neugründung beteiligt sind, wartet. Und ich bin sehr gespannt, wie es gelingen wird, aus drei Dekanaten nun eines zu machen, wie meine Rolle im Dekanat und anteilmäßig in der KG Nördlingen aussieht und wie die konkrete Gestaltung aussehen wird. „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ – das ist für mich ein Motto, mit dem wir alle diese Aufgabe angehen können.

Ich persönlich möchte gerne als Ihr neuer Dekan Sie und Ihre Gemeinden kennenlernen. Darum plane ich in der ersten Zeit in vielen Gemeinden, in denen ich bisher noch nicht war, Gottesdienste zu übernehmen. Gerne dürfen Sie mich auch in Ihre Kirchenvorstände, zu Jubiläen oder anderen besonderen Ereignissen einladen. Ich freue mich, so nach und nach Sie und Ihre Gemeinden kennenzulernen.

Herzlich einladen darf ich Sie mit diesen Zeilen zu meiner Einführung: diese findet am **12.1.2025 um 10.00 Uhr** als zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden des neuen Dekanates in der **St. Georgs-Kirche in Nördlingen** statt (bitte warm anziehen) mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus. Zu diesem Gottesdienst wird unser Landesbischof Christian Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu vollziehen und mich in das neue Amt einzuführen. Ich freue mich, wenn Sie an diesem Tag dabei sind.

„Prüfet alles und das Gute behaltet“: mit diesem Motto möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg ins neue Dekanat machen, in dem Bewusstsein, dass so mancher Abschiedsschmerz und manche Trauer über das zu Ende Gehende mitgeht; aber auch in dem Vertrauen, dass aus dem, was bisher gewesen ist, das Gute entstehen kann. Und eines ist sicher: Wir gehen unseren Weg nicht allein, sondern dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei allem, was kommen wird, an unserer Seite ist.

Ich freue mich auf alle Begegnungen und Gespräche in den nächsten Monaten und Jahren und wünsche Ihnen auf Ihren Wegen alles Gute und Gottes Segen.

Frank Wagner

Ihr Dekan Frank Wagner

QR-Code für die Anmeldung zur Dekanats-Neugründung
mit Einführung von Dekan Wagner



Pfarrei-Nachmittage

Pfarrei Am Albuch

INFO: Was bisher Gemeinde-Nachmittag bzw. Seniorennachmittag hieß, ist nun der PFARREI-NACHMITTAG! Die Teams freuen sich auf Besucherinnen und Besucher auch aus anderen Kirchengemeinden - herzlich willkommen!

Erzählcafé

„Nur ein Taschentuch...?“

Erstaunliche Erinnerungsstücke“

mit Anne Grillenberger und Team

- ⇒ Jede/r ist eingeladen, ein handliches persönliches Erinnerungsstück mitzubringen!
- ⇒ Andacht, Lieder, Kaffee und Kuchen, Gespräch und Austausch

**Ederheim am Di.,
5. November
um 14.30 Uhr**

Kameradschaftsraum
unter der Mehrzweckhalle

**Hohenaltheim
am Di., 3. Dezember
um 14.00 Uhr**

Matthias-Pauli-Haus
Am Straußenhof 1

**Andacht, Kaffee und Kuchen,
Lieder - - - und:**

- ⇒ Besuch vom Kindergarten Hohenaltheim
- ⇒ ein ganz besonderes Streitgespräch zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann
- ⇒ Gespräche und Austausch

Einladung zum Frauenkreis

Aufhausen - Forheim
Unterringingen

Herzliche Einladung an alle Frauen aus unseren Kirchengemeinden, die spannende Abende mit Humor und Geselligkeit erleben möchten.

24. Oktober im Landcafe SiMa, **09.00 Uhr**
Frühstück mit Lesung „aus dem Leben“

Christine Bitterlich liest in Mundart aus ihren Büchern
Anmeldung bis 22.10.24 bei Antonie Thum Tel. 1563.

14. November im Gemeindesaal Forheim **19:30 Uhr**
„Leben mit leichtem Gepäck“

vom Umgang mit Sorgen

12. Dezember Gemeindesaal Forheim **19:30 Uhr**
„Adventsfeier“ - Auf dem Weg zum Licht

Gedanken und Impulse für die Advents- und Weihnachtszeit
Es darf jeder bitte etwas Weihnachtsgebäck mitbringen.

Über eine rege Teilnahme freue ich mich!
Eure Antonie Thum

Hohenaltheim

Der **Frauenkreis Hohenaltheim** trifft sich dienstags 19.00 Uhr.
Unsere nächsten Termine für 2024:

22. Oktober - - - 05. November

Offen für alle! Auskunft bei Helga Ruff, Telefon 09088 / 458



Einladung zum Kindergottesdienst

In **Forheim** findet jeden **2. Sonntag** von **10.00-11.00 Uhr** für alle Kinder ab 4 Jahren Kindergottesdienst im Kindergarten statt.

Es gibt tolle Geschichten aus der Bibel, Lieder, Spaß und Spiele.

Unser Kigo-Team :

Tina Thum, Lilly Schmid, Kristina Berchtenbreiter,
Manuela Fischer und Kalina Gomes.

20.10.: Forheim Kindergarten
17.11.: mit Rollenverteilung
für das Krippenspiel
Aufführung nur in Forheim

Dezember: Proben für das
Krippenspiel

Hohenaltheim Schmägingen

Ausblick - NEU!

Ab Januar gibt es auch für Ederheim und Hürnheim wieder Kindergottesdienst! Mit:
> Verena Lutz, seit 2023 in Ederheim. Grundschullehrerin
Mail: ena.c.lutz@gmail.com
> Simone Brenner, Hürnheim
Mail: simone-brenner@gmx.de
Wir freuen uns, mit den Kindern zu singen, basteln, malen und so die Geschichten und Werte des christlichen Glaubens näher kennenzulernen und zu erleben.

Aufhausen Forheim

20.10.24 Schmägingen
27.10.24 Hohenaltheim
17.11.24 Schmägingen
24.11.24 Schmägingen
1.12.24 Hohenaltheim

Dezember: Proben für die Krippenspiele, Termine werden extra vereinbart.

⇒ 22.12. um 10 Uhr Krippenspiel Schmägingen
⇒ 24.12. um 16.30 Uhr Krippenspiel Hohenaltheim

In **Hohenaltheim** und **Schmägingen** feiern wir ca. 1x im Monat um **10 Uhr** Kindergottesdienst.: immer, wenn zur gleichen Zeit ein Gemeindegottesdienst stattfindet.

Ansprechpartnerin Hohenaltheim:
Michaela Mittring
Mail: mmittring@web.de

Ansprechpartnerin Schmägingen:
Sonja Gröner 09081/6709 oder
groener_s@gmx.de

Angebote in Hürnheim für Kinder - offen für alle!

St. Martin - Kindernachmittag am Samstag 16.11.2024 von 15.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Hürnheim Oberdorf 6

Wir laden Kinder aus allen sieben Südrries-Gemeinden ab der 1. Klasse bis zur 4. Klasse herzlich ein. Zusammen erleben wir einen Kinder-Nachmittag zum Sankt-Martins-Tag. Dabei hören wir eine Geschichte, singen fröhliche Lieder und basteln eine bunte Laterne. (Es ist eine andere als letztes Jahr!)

Anschließend lassen wir unsere selbstgebastelten Laternen bei einem kleinen Umzug im Dorf leuchten.

Zum Abschluss feiern wir mit Pfarrerin Schedler einen kurzen gemeinsamen **Gottesdienst in der Hürnheimer Kirche um 18.00 Uhr.**

Dazu sind die Eltern, Großeltern und Geschwister auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Simone Brenner mit Team

Wir bitten um Anmeldung
bis Mittwoch, 6.11.24

per WhatsApp oder telefonisch:

Simone Brenner Tel. 0151 / 6297 7589.

⇒ Unkostenbeitrag: 3 € pro Kind,
bitte passend mitgeben!

Krippenspiel Hürnheim 2024 Heiligabend um 16.30 Uhr

Wer möchte beim Krippenspiel in Hürnheim mitmachen?

Du bist ein Grundschulkind und hast Lust am Krippenspiel mitzuwirken?

Wir führen das Krippenspiel am Dienstag, 24. Dezember 2024 um 16.30 Uhr in der St-Veit-Kirche in Hürnheim auf.

Bitte meldet euch vorab an per WhatsApp bis Mittwoch, 06. November 2024 unter der Nummer 0151 / 6297 7589 (Simone Brenner) mit Name, Alter und ob Ihr eine Sprechrolle übernehmen wollt.

Danach suchen wir ein Krippenspiel aus.

Die Proben werden voraussichtlich einmal die Woche an verschiedenen Wochentagen stattfinden.

Wir treffen uns zur Rollenverteilung mit Bekanntgabe der Termine am

⇒ **Donnerstag, 21. November 2024**
⇒ **um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Hürnheim.**

Wir freuen uns auf Euch!

Simone Brenner mit Team

Kinder-Action-Nachmittage

im Gemeindehaus

immer 16.00 - 18.00 Uhr



6. 11. 24

Hohenaltheim



4. 12.24 Hürnheim

Erlebnisreiche Nachmittage für alle Kinder im Grundschulalter mit lustigen, kreativen, spannenden & besinnlichen Aktionen & jeder Menge Spaß

Bitte mitbringen:

1€ für Spielmaterial & Getränke



!Eine Anmeldung!
bis 2 Tage vorher
erleichtert die

Planung & Organisation!

Spontan ist aber auch
jeder willkommen!

Veranstalter:

Evangelische Jugend Nördlingen
Dekanatsjugendreferentin Anne-Kristin Ahne
Hallgasse 6, 86720 Nördlingen
ej-noerdlingen@elkb.de / 0173/7278498

KINDERSTADT AM BUß & BETTAG

Mittwoch, 20. November, 8-15 Uhr

Träume dir deine Stadt!

Alle Kinder der
1.-6. Klasse
sind herzlich
eingeladen!

Erlebe
eine spannende,
biblische
Geschichte!

Lebe mit uns
in der Kinderstadt
und bestimme selbst,
was du
machen willst!

SCAN ME



Weitere Infos und
Anmeldung:

www.evangelische-termine.de



Veranstalter:
Kath. Pfarrsprengelgemeinschaft
Nördlingen
Ev. Kirchengemeinde Nördlingen
egg.noerdlingen@elkb.de



GRUNDKURS

HIER bekommst du Antworten!



**Für Ehrenamtliche
in der Kinder- und
Jugendarbeit**

28.-30. März 2025
Schopfhahe

plus
3 Abendtermine
& Praxiseinsatz



**Anmeldung bis spätestens
07.03.2025**

Evangelische Jugend Nördlingen
Hallgasse 6, 86720 Nördlingen

Mail: Ej-Noerdlingen@elk.de

Der Grundkurs ist:

- ... für Jugendliche ab der Konfirmation, die Lust haben, etwas Sinnvolles für sich und andere zu tun; die irgendwann mal als Mitarbeiter in die Kinder- und Jugendarbeit einsteigen wollen oder Lust haben ihre eigenen Fähigkeiten und Talente zu entdecken
- ... für Jugendliche die bereits Mitarbeiter/in in einer Gruppe, bei Freizeiten, im KiGo, bei Projekten oder anderen Aktivitäten sind
- ... für alle, die qualitativ und anspruchsvolle Kinder- und Jugendarbeit gestalten wollen
- ... für alle, die sich mit anderen Ehrenamtlichen aus der Kinder- und Jugendarbeit austauschen wollen
- ... für alle die gerne ein lustiges, interessantes und spannendes Wochenende erleben wollen!

WAS BIETEN WIR?

- Wir vermitteln Grundkenntnisse in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für Einsteiger, aber auch Tipps, Tricks und mehr für „alte Hasen“.
- Wer den Grundkurs + die Abendveranstaltungen + einen Erste-Hilfe Kurs vorweisen kann, hat die Möglichkeit, die Jugendleitercard beantragen, die dich als JugendleiterIn ausweist und einige attraktive Vergünstigungen mit sich bringt. Außerdem bekommst du ein Zertifikat mit dem du z.B. deine Bewerbungsunterlagen aufwerten kannst!!!
- Also, meld dich an & sei dabei!!!

Unsere Datenschutz Richtlinien

Wir erlauben die Weitergabe unserer persönlichen Daten in einer Gruppenliste an andere IN um z.B. Fahrgemeinschaften zu bilden.

Wir willigen in die Veröffentlichung von Fotos, Videos oder Tonaufnahmen unseres Kindes in folgenden Medien ein:
Flyer/gedruckte Veranstaltungsprogramme
Örtliche Tagespresse (auch online-Ausgabe)
auf den Homepages drev.de, ej-noerdlingen.de
Facebook & Instagram der EJ

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass die im Internet auf unserer Homepage veröffentlichten Informationen und Bilder weltweit abrufbar sind und von Dritten heruntergeladen und weiterverarbeitet werden können. Die Rechteerräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung soweit die Bearbeitung nicht entfallend ist. (Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst) Die Einwilligungen sind jederzeit schriftlich bei der EJ widerruflich. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

Wir stimmen zu, dass die EJ uns per Mail über weitere Veranstaltungen der kirchlichen Jugendarbeit in den Donau-Ries Dekanaten informiert.

Unser Grundkurs-Programm

Step 1: 19. März 2025

THEMENABEND 1: GRUPPENPHASEN

Ort: Jugendkeller Nördlingen,
Hallgasse 7
18.30 - 21.30 Uhr

Step 2: 28.-30. März 2025

GRUNDKURS-WOCHENENDE

Treffpunkt (ca 17 Uhr):
Jugendhaus Schopflohe
Schulstraße 5
86742 Fremdingen

Step 3: 08.04.2025

THEMENABEND 2

Ort: wird mit den TN entschieden
18.30 - 21.30 Uhr

Step 4: Freie Terminwahl

PRAKTIKUM

Alle bis dahin gewonnenen Erkenntnisse sollen bei einer Aktion in der eigenen Jugend/Gemeinde praktisch erprobt/ umgesetzt werden.
Inkl. kurzer schriftlicher Reflexion.

Durchführung bis spätestens 21. Mai 2024

Step 5: 21. Mai 2025

THEMENABEND 3: RECHTSFRAGEN & GEMEINSAMER ABSCHLUSS

Ort: wird mit den TN entschieden
18.30 - 21.30 Uhr



ALLGEMEINE INFOS:

Ehrenamtliche ab 14 Jahren
mind. TN-Zahl 10 max. TN-Zahl 25

Anmeldeschluss: 07.03.2025

Teilnahmebetrag: 85 Euro
(WE + drei Abendveranstaltungen)

50% Zuschuss vom KJR + Ld.R. 50% Kirchengemeinde

Termine:

19.03.2025 18.30 - 21.30 Uhr (Mittwoch)

28.03.2025 (17 Uhr) bis 10.03.24 (13 Uhr)

08.04.2025 18.30 - 21.30 Uhr (Dienstag)

21.05.2025 18.30 - 21.30 Uhr (Mittwoch)

+ Praktikum bei einer Veranstaltung Deiner Wahl

Bitte mitbringen:

Dreitellige Bettwäsche (kein Schlafsack);
Hausschuhe, feste Schuhe, Schreibzeug + Bibel,
ggf. TT-Schlager, Spiele, Instrumente

Den TN-Betrag auf folgendes Konto überweisen:
(NUR WENN GEMEINDE ODER JUGEND NICHT ZAHLT)

Evangelische Jugend im Dekanat Nördlingen

Zweck: „Name + Grundkurs25 + RT 1300“

Raiffeisen-Volksbank Ries e.V.

IBAN DE85 7206 9329 0100 0070 99.

BIC GENODE33XXX

Weitere Infos & Anmeldung

Evangelische Jugend Nördlingen

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen

www.ej-noerdingen@elkb.de

Tel. 0173/7278498

Neueinsteiger gesucht! Besuchsdienstkreis Krankenhaus

Das Team des ehrenamtlichen Ökumenischen Besuchsdienstkreises am Stiftungs Krankenhaus Nördlingen braucht Verstärkung!

Wir suchen...

Menschen, die Menschen mögen, die einfühlsam und offen sind, die sich gerne auf neue Situationen einlassen wollen, die achtsam und bereit sind, sich selbst und die Erlebnisse am Krankenbett zu reflektieren.

Wir bieten...

Regelmäßige Treffen zum Austausch über gemachte Erfahrungen am Krankenbett, Vertiefung der Kenntnisse in Gesprächsführung, sowie kollegiale Begleitung und Beratung im Rahmen des Krankenhausbesuchsdienstes.



Foto: Besuchsdienst

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei:

Diakon Michael Jahnz,
Pfarrgasse 5, Telefon 09081/604865
E-Mail: michael.jahnz@elkb.de

Warum die Evangelische Kirche jetzt einen Online-Friedhof hat

Werfen Sie mal einen Blick auf
www.gedenkenswert.de!

Erinnerungen pflegen und Mitgefühl zeigen? Dafür bietet die Evangelische Kirche hier Raum! Wir laden Sie ein, Ihrer Verstorbenen zu gedenken und sich darüber auszutauschen, was Ihnen auf Ihrem Trauerweg guttut.

Auf www.gedenkenswert.de können Sie ganz einfach und verlässlich, kosten- und werbefrei eine Erinnerungsseite an eine/n Verstorbene/n einrichten, Kondolenzbotschaften hinterlassen, virtuelle Kerzen anzünden und entdecken, was anderen Menschen in ihrer Trauer hilft.

Einladung zum „Mit-Arbeiter-Dank“...

Pfarrei Aufhausen

...der Kirchengemeinden AUFHAUSEN, FORHEIM und UNTERRINGINGEN:

Sind Sie ehrenamtlich oder angestellt für unsere Kirchengemeinde tätig? Haben Sie sich in irgendeiner Weise im vergangenen Kirchenjahr in unseren Gemeinden eingebracht, mitgewirkt? Z.B. als Gemeindebriefausträger, Chorleiter, Frauenkreis, Friedhofverwalter, Gemeindeaktionsanzettler, KeBS, Ki-Go, Kirchenchor, Kirchendienst, Kirchenschließdienst, KiTa-Team mit Elternbeirat, Krabbelgruppe, Lektorin, Leselektor, Pfarrgartenräumtrupp, Posaunenchor, Putzhilfen, Reparaturhilfen, Totengräber,

Dann freuen wir uns, wenn Sie am **16. November 2024 um 19.00 Uhr** in das **Schützenheim Aufhausen** kommen.

Die Kirchenvorstände Aufhausen, Forheim und Unterringingen

Volkstrauertag mit Einweihung bzw. Essen

Pfarrei Am Albuch

Ederheim: Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der St. Oswald-Kirche mit anschließender Gedenkfeier vor der Kirche an der Tafel für die Gefallenen mit dem Musikverein **wird die Erweiterung des Friedhofs** und die neue Gerätehütte für die Grabmacher feierlich gesegnet und eingeweiht, verbunden mit dem Dank an alle, die bei der Erstellung mitgeholfen haben.

Kirchenvorstand Ederheim

Hohenaltheim: Der Gottesdienst findet um 11 Uhr statt mit anschließender Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, mitgestaltet vom Posaunenchor. Anschließend sind alle zum **Weißwurstessen** ins Matthias-Pauli-Haus gegen Spende eingeladen.

Dort findet ab ca. 12 Uhr **auch ein Kuchenverkauf** zugunsten der Kindergottesdienstarbeit statt.

Kirchenvorstand Hohenaltheim

Termin bitte vormerken: **HELFER-DANK**
der Kirchengemeinden Ederheim und Hürnheim
am **Samstag, 25.1.25 um 18 Uhr.**

Ort wird noch bekannt gegeben!

„10 WOCHEN MIT“ - mit Nudeln zum Gottesdienst“

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr sammeln wir auch in diesem Jahr wieder vom 1. Advent bis Maria Lichtmess (2. Februar) Lebensmittel-Spenden für die Tafel.

In jedem unserer Gottesdienste und Andachten, Chorproben und Veranstaltungen können haltbare und dringend benötigte Lebensmittel abgegeben werden. Ob Nudeln, Reis, Mehl oder Kartoffeln – bringen Sie diese mit in den Gottesdienst; - wir sorgen dafür, dass diese zur Tafel nach Nördlingen gebracht werden.

Beachten Sie bitte die Liste am Sammelkorb, welche Lebensmittel dringend gebraucht, und welche nicht angenommen werden dürfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir können brauchen:

Konserven aller Art
 Essig und Öl
 Kaffee, Tee, Kakao
 Marmelade und Honig
 Nudel und Reis
 Mehl und Margarine
 Zucker und H-Milch
 Hygieneartikel, wie Duschgel, Shampoo,
 Zahnpasta und Bürsten, Deo, Seife
 Babywindeln
 Reinigungsmittel aller Art
 Gewürze und Salz
 Müsli und Cornflakes
 Ketchup, Mayo, Senf
 Süßigkeiten und Knabberzeug aller Art



Diakonie 
 Donau-Ries



Nördlinger
CaDW

Was wir NICHT annehmen können:

Gekühlte Lebensmittel
 Tiefkühlkost
 Alkohol
 Zigaretten

**Vielen Dank für
 Ihre Unterstützung!**

Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. Landflucht und ein Abrutschen in die Armutsspirale wird verhindert. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Zuletzt 2023 konnte sich eine Delegation von acht jungen Leuten aus der Evangelischen Landjugend bei einem dreiwöchigen Besuch bei den Partnerorganisationen von der hohen Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen. Wir sind deshalb der Überzeugung, dass Ihre Spende wichtige Unterstützung für Bedürftige leistet! Schon jetzt herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto Verein der Evangelischen Bildungszentren
Im ländlichen Raum in Bayern e.V.
VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN: DE46 7659 1000 0006 1342 97
BIC: GENODEF1DKV
Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de



Fotos: Brot statt Böller

Krippe und Kindergarten Ederheim



Wir sagen „Danke“

In der Ederheimer Kinderkrippe gab es im Sommer 2024 einen besonderen Tag: 10 Jahre Dienstjubiläum unserer Erzieherin Tina Specker.

10 Jahre hat sie in der Kinderkrippe die Kleinen begrüßt, Tränen getrocknet, Geschichten erzählt, Eltern getröstet und unsere Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleitet.

Dafür sagen wir von Herzen „Danke“!

Text und Foto: Lena Kirchner, Gesamtleitung



Am 16.09.2024 wurde in Ederheim der neue Elternbeirat für Kindergarten und Krippe gewählt. Im Kita-Jahr 2024/25 wird das Kita-Team von folgenden Müttern unterstützt (Namen in alphabetischer Reihenfolge):

Doppelbauer Carolin / Eckhardt Susanne / Herrmann Nancy (Schriftführerin) / Lechner Melanie / Pappa Anna-Maria / Schwarz Lisa (Vorsitzende) / Siebachmeyer Susanne (Kassiererin) / Siegel Nicole

Herzlichen Dank allen, die sich im vergangenen Kita-Jahr im Elternbeirat engagiert haben, und ebenso herzlichen Dank allen, die es weiterhin oder neu im kommenden Jahr tun!

Foto und Text: Pfarrerin Karin Schedler (Trägervertretung)

Rückblick Erntedank in Ederheim



Erntedankgaben
in der St. Oswald Kirche Ederheim

Bilder: Gertrud Wild



Am Montag nach dem Erntedankfest machten sich alle Ederheimer Kindergartenkinder sowie die großen „Bären“, also Krippenkinder aus der Bärengruppe, auf den Weg in die Ederheimer Kirche. Dort bestaunten wir den Erntedank-Altar und feierten gemeinsam einen Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Schedler. Wir hörten die Geschichte der Sonnenblumen und dass in ihnen viel mehr steckt als nur ihre leuchtenden Blütenblätter!

Zum Schluss durften sich unsere Vorschulkinder noch ein paar Zutaten für eine leckere Suppe herausuchen. Vielen Dank!

Text und Foto: Lena Kirchner

Danke ans Schmähinger Friedhofs-Team!



Ein Friedhof macht Arbeit und will gepflegt werden. Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer müssten die Friedhofsgebühren für alle viel, viel höher sein.

Deshalb möchten uns gerne beim Schmähinger Friedhofsteam ganz herzlich für die jahrelange, regelmäßige und sorgfältige Pflege des Friedhofs bedanken.

Federführend ist hier Karl Hopf zu nennen, der sich kümmert und regelmäßig das Mähen - und was sonst noch alles so anfällt - organisiert. Dieter Weidner, Willi Kühn und Sonja Gröner gehören zum Team genauso wie Willi Denteler,

der regelmäßig die Hecke schneidet. Günter Deffner gebührt besonderer Dank, er hat sich die Mühe gemacht und auf den Wegen alle Fugen ausgekratzt! Anschließend hat er sie mit Quarzsand neu ausgefügt.



Die Bänke bekamen dieses Jahr neue Auflagen, die für uns Herr Leimer aus Hohenaltheim angefertigt hat und Roland Gröner montiert. Außerdem hat Roland Gröner erst kürzlich beim Urnenfeld zwei Stützen für eine neue Bank betoniert. Vielen Dank dafür.



Schließlich möchten wir uns noch bei Marianne Benninger und Elisabeth Hussel für die tolle Pflege des Urnenfelds bedanken.

Kirchenvorstand Schmähingen (im Namen des ganzen Dorfes)

PS: Hier noch ein wichtiger **Aufruf an alle Schmähinger nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“** – Bitte melden Sie sich bei Sonja oder Roland Gröner (09081 / 6709, wenn Sie ab und zu mithelfen können bei der einen oder anderen Friedhofsaktion! Danke!



Einweihung des neuen Friedhofsweges und der Parkplätze in Schmähingen im Anschluss an den Gottesdienst **am Ewigkeitssonntag, 24.11.24** um 10 Uhr in der Marienkirche durch Pfarrerin Karin Schedler.
Herzliche Einladung!

Übrigens...

... Es ist der wohl bekannteste Adventskalender im deutschsprachigen Raum. Und jedes Jahr kommen mehr Leser hinzu: **Der Andere Advent** begleitet mit hinterinsinigen Texten und berührenden Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Gerne machen wir wieder für die ganze Kooperation eine **Sammelbestellung** im Pfarramt Aufhausen. Mailen Sie uns bis 5.11.2024 Ihre Bestellung an:

pfarramt.aufhausen@elkb.de oder sprechen Sie auf den

Anrufbeantworter 09089 / 516. Preis pro Kalender 9,80 Euro, (sinkt bei größerer Stückzahl, zzgl. Versandkosten, aufgeteilt auf alle Bestellenden)



... Herzlichen Glückwunsch den drei Mesnerinnen in Schmähingen zum 20jährigen **Dienstjubiläum!** Am Pfingstsonntag gratulierte Pfarrerin Schedler unter dem dankbaren Beifall der Gemeinde **Marianne Benninger, Claudia Denteler und Elisabeth Hussel.**

... Ebenfalls 20jähriges „**Dienstjubiläum**“ hatte **Sonja Gröner** als **Mitarbeiterin im Kindergottesdienstteam Schmähingen.** Am Erntedankfest, der als Familiengottesdienst gestaltet war, bedankte sich nicht nur Pfarrerin Schedler, sondern ebenso die KiGo-Kinder, ihre Eltern und die ganze zahlreich anwesende Gemeinde mit herzlichem Applaus.

... **Tim Besel** aus Hohenaltheim wurde als **neuer Friedhofsmitarbeiter fürs Rasenmähen auf dem Friedhof Hohenaltheim** eingestellt. Tim ist 14 Jahre alt, wurde dieses Jahr konfirmiert und erledigt die Arbeit gerne, zuverlässig und gut. Wir freuen uns, dass er sich dazu bereit erklärt hat!

ABER: Fürs Laub Rechen, Sträucher Schneiden, Unkraut Jäten usw. braucht es wie bisher mehrere Helferinnen und Helfer. Dazu gibt es die **Friedhofsaktion**, bei Bedarf mehrmals jährlich. Hierzu ist jede helfende Hand herzlich willkommen! Der Termin für die Friedhofsaktion wird immer frühzeitig bekannt gegeben im Gottesdienst bei den Abkündigungen und im Gemeindeblatt der Kommune.

HINWEIS:

Die Grabpflege ebenso wie die Pflege um jede Ruhestätte herum ist nach wie vor die Arbeit der Angehörigen eines oder einer Verstorbenen!

Erinnerung ans Kirchgeld 2024

Vielen Dank allen, die ihr Kirchgeld 2024 schon bezahlt haben!

Wer es noch nicht überwiesen hat: Wir bitten herzlich um Erledigung bis 31.12.2024, das ist für die Buchhaltung wichtig.

Unsere Gemeinden Aufhausen Forheim

▶ **Unterringingen**  17
haben eine App!

Neuigkeiten Veranstaltungen Gemeindebrief
und vieles mehr direkt aufs Smartphone. Einfach runterladen,
nach Ihrer Gemeinde suchen und los geht's!



Wir sind schon da!
Kirchengemeinde
Aufhausen-
Forheim-
Unterringen!



Jetzt QR-Code Scannen und
Churchpool-App herunterladen!

 **Churchpool**

Pfarrei Am Albuch

Adressen - Personen - Erreichbarkeit

PfarrerIn Karin Schedler

Pfarrhaus Waldstr. 21

Termine nach Vereinbarung

Tel. 09081/86724

E-Mail karin.schedler@elkb.de

NEUE HOMEPAGE weiter im Aufbau:

www.am-albuch-evangelisch.de

Pfarramt Hohenaltheim

Am Straußenhof 1

86745 Hohenaltheim

Tel. 09088/866 4047

E-Mail pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

Bürozeit der Sekretärin Susanne Erhardt:

mittwochs 9.00–11.30 Uhr

donnerstags 9.30–10.30 Uhr

freitags 9.00–11.30 Uhr

(zuständig für Finanzielles außer Rechnungen, Buchhaltung und Kassenwesen)

Bürozeit der Sekretärin Michaela Lang:

dienstags 9.00–11.30 Uhr

(zuständig für Rechnungswesen, Friedhofsverwaltung und sonstige Angelegenheiten)

Pfarrbüro Ederheim

Waldstr. 21

86739 Ederheim

Tel. 09081/86724

E-Mail pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

Evangelische Kindertagesstätten Ederheim

Gesamtleitung: Lena Kirchner

Kindergarten: Waldstr. 10

Tel. 09081/9270

E-Mail kita.ederheim@elkb.de

Kinderkrippe: Waldstr. 8

Tel. 09081/8051280

E-Mail krippe.ederheim@elkb.de

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Michaela Kluger, Ederheim

Tel. 09081/8050 422

Andrea Schwarz, Hürnheim

Tel. 09088/675

Sonja Gröner, Schmähingen

Tel. 09081/6709

Friedrich Leimer, Hohenaltheim

Tel. 09088/813

Diakone Christina und Stephan Höpfner

Bollstädter Str. 1
86735 Forheim

Tel. 09089/516
christina.hoepfner@elkb.de
stephan.hoepfner@elkb.de

Pfarramt Aufhausen

Bollstädter Str. 1
86735 Forheim

Tel. 09089/516
E-Mail pfarramt.aufhausen@elkb.de
www.pfarreiaufhausen.jimdofree.com

Bürozeit der Sekretärin Marina Wanner: donnerstags 8.00–12.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte „Waldvilla“ Forheim

Leitung: Barbara Wirth

Dorfstr. 27
86735 Forheim

Tel. 09089/528
E-Mail Kita.Forheim@elkb.de

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Werner Wunder, Aufhausen

Tel. 09089/367

Antonie Thum, Forheim

Tel. 09089/1563

Axel Spielberger, Unterringingen

Tel. 09089/1436

Neues aus der Pfarrei Aufhausen

Kirchengemeinde Aufhausen: Tatjana Zimmermann dürfen wir in unserem Mesner-Team begrüßen und wünschen ihr viel Freude an ihrer Aufgabe.

Im Posaunenchor haben wieder Jungbläser angefangen. Interessierte sind gerne willkommen. Bei Interesse melde dich bei Werner Wunder oder Timo Thum oder schau einfach in der Probe vorbei, immer dienstags um 19 Uhr.



Kirchengemeinde Unterringingen: Die Arbeiten am Turm sind abgeschlossen. Vielen Dank für die vielen Spenden (ca. 12000€ !!), die dafür eingegangen sind.

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden

Aufhausen	IBAN: DE 19 7206 9329 0006 6102 85	BIC: GENODEF1NOE
Forheim	IBAN: DE 29 7206 9329 0006 6164 10	BIC: GENODEF1NOE
Unterringingen	IBAN: DE 97 7206 9329 0003 3026 36	BIC: GENODEF1BSI
	Achtung, neue IBAN für Unterringingen!	
Hohenaltheim	IBAN: DE 17 7206 9329 0000 9015 80	BIC: GENODEF1NOE
Schmähingen	IBAN: DE 94 7206 9329 0001 6015 04	BIC: GENODEF1NOE
Ederheim	IBAN: DE 21 7206 9329 0000 2018 47	BIC: GENODEF1NOE
Hörnheim	IBAN: DE 65 7206 9329 0100 2018 47	BIC: GENODEF1NOE

Das **Geschäftskonto** (für Rechnungen etc.)
ist für alle Kirchengemeinden dasselbe und lautet:

Evang.-Luth. Dekanat Nördlingen IBAN: DE 85 7206 9329 0100 007099
BIC: GENODEF1NOE

Bei diesem Konto bitte unbedingt als Verwendungszweck auch die Kirchengemeinde nennen (z. B. Rechn. Nr. _____, Taufe Ederheim)!

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt,
Am Straußenhof 1, 86745 Hohenaltheim
V. i. S. d. P.: Pfarrerin Karin Schedler
Mitarbeitende dieser Ausgabe: Michaela Lang,
Susanne Erhardt, Marina Wanner, Karin Schedler
und weitere Mitarbeitende
Druck: GemeindebriefDruckerei
Auflage: 1900
Die nächste Ausgabe erscheint
Ende Dezember 2024.



Hinweis: Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V.
Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen unserer Gemeinden sind Veranstaltungen des Bildungswerks.

Redaktionsschluss: 16. Dezember 2024

Die Evang. Luth. Kirchengemeinde Hürnheim

lädt ein zum

Adventskonzert

am Sonntag, 08.12.2024

um 17.00 Uhr

in der St Veit Kirche Hürnheim

Posaunenchor Hürnheim

Kinderchor Ederheim Projekt und Michaela Lang mit Sabine Schabert

Liederkranz Ederheim

Conny Benning an der Orgel

Eintritt frei

Christgarten 2024

Angebote in der Advents- u. Weihnachtszeit

⇒ Vier Adventsandachten mittwochs 19.00 Uhr
jeweils mit besonderer musikalischer Gestaltung

27. November 2024

„Advent ahnen“

mit Pfarrerin Schedler
und dem
Posaunenchor Hürnheim



11. Dezember 2024

„Lichter leuchten“

mit Pfarrerin Schedler
und den
Klangschalen-Frauen
Simone und Tanja

4. Dezember 2024

„Stille suchen“

mit Pfarrerin Schedler
und Musik für
Violoncello solo

18. Dezember 2024

„Wege weisen“

mit Pfarrerin Schedler
und dem
Chor „Exultate“

⇒ Waldweihnacht der Evang. Landjugend am 15. Dezember 2024 um 19.00 Uhr

⇒ Weihnachts-Andacht 26. Dezember 2024 um 18.00 Uhr mit Pfarrerin Schedler

Lichterweg

nach Christgarten
zur Weihnachts-Andacht
am 26.12.2024

⇒ Start: 16.45 Uhr am
Pfarrhaus in Ederheim,
Waldstr. 21 mit Later-
nen. Geeignet auch für
Kinder ab ca. 8 Jahren.



Wir laufen gemeinsam
durch den Wald und das
Wildgehege. Laternen bitte
selbst mitbringen. Wir
gehen bei jedem Wetter ☺!
Rückweg bitte selbst
organisieren.

Herzliche Einladung zu
diesem besonderen
spirituellen
Weihnachtserlebnis!

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kooperation Südries mit den Pfarreien Am Albuch und Aufhausen
Verantwortlich: Pfarrerin Karin Schedler, Ederheim, Tel. 09081 / 86724